

Fast ohne Lobby

„Mensch-Natur!“ in der Pommerschen Volksbank

Bergen/vpb/rs. Von einem hochsensiblen, immer aktuellen Thema, das über kaum eine Lobby verfügt, sprach Grafiker und Lyriker Walter Goes anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Mensch - Natur... Warum gerade wir?“ am 13. Januar in der Pommerschen Volksbank in der Bahnhofstraße 67 in Bergen, organisiert vom Naturschutzbund (NABU) Rügen in Kooperation mit der Volksbank und gefördert durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung. „Jede Stunde hört auf der Erde eine Pflanzenart, eine Tierart auf zu existieren, da setzt Manfred Butzmann an“, so Walter Goes, Kurator der Ausstellung, in deren Rahmen Plakate des Berliner Künstlers in den nächsten drei Wochen in der Pommerschen Volksbank in Bergen zu besichtigen sind. „Zum Überdenken eigener Haltungen wollen die Plakate anregen, zu einer fairen Auseinandersetzung, denn viel zu viel steht auf dem Spiel“, betonte Walter Goes. Aus einem von mehr als 1000 Naturwissenschaftlern während der Umweltkonferenz in Rio de Janeiro im Jahr 1992 unterzeichneten „Brief an die Menschheit“ zitierte Joachim Kleinke, Vorsitzender des NABU Kreisverbandes Rügen: „Wir müssen unsere Art, Leben auf der Erde zu verwalten, grundlegend ändern, wenn umfassendes Elend für die Menschheit vermieden und die irreparable Zerstörung der Erde verhindert werden soll. Was wir brauchen, ist eine neue Ethik des Umgangs mit der Natur“.

Dass dieser Appell auch 13 Jahre danach nichts von seiner Aktualität verloren hat, verdeutlichen neben den Plakaten Butzmanns auch jene in der Pommerschen Volksbank ausgestellten Arbeiten von Schülern der 11. bis 13. Klasse des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums, die im Rahmen eines Schülerwettbewerbs entstanden sind, zu dem der NABU im Sommer 2005 anlässlich der Ausstellung aufgerufen hatte. Ein-

druckvolle Verse und Bilder, die ein Thema faszinierend literarisch oder bildnerisch umsetzen und zu eigenem Engagement wachrütteln, seien entstanden, so das Urteil von Künstler Walter Goes. Etliche der 80 von Schülern des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums und des Ostseegymnasiums Sassnitz eingereichten Arbeiten hätten auf dem Siegertreppchen stehen müssen: „Aber eine siebenköpfige Jury hat im Konsens entschieden und die Preisträger ermittelt.“ Demnach belegte in der Kategorie „Bildende Kunst“ Cindy Sagner mit „Alle Vögel sind schon da ...“ den 1. Platz vor Susan Burwitz mit „Vater und Sohn“ sowie Anke Butzaff mit ihrem fragenden Bild „Wozu Bäume?“ Ulrike Braun („Innovation“), Friedhelm Rosenow („Wassernabel zwischen Mensch und Natur“) sowie Christina Schlender („Gedichtillustration“) heißen die weiteren Preisträger. In der Kategorie „Literatur“

gewann Lisa Formella mit ihrem Gedicht „SinnenIOS.“ vor Josefine Eichel („Leben“) und Johanna Zielske („Das Meer“). Alex Böhme („Natürliche Notwehr“), Andreas Miersch („Du hast die Wahl“) und Karolin Redlich („Unsere Logik“) können sich ebenso wie alle anderen Preisträger u.a. über attraktive Buchpreise freuen. Mit Sonderpreisen wurden Maria Babry („Steinbachs Naturführer“) und Tina Gutsche („Der Jongleur“) ausgezeichnet. „Die Besucherzahlen zeigen, dass unser Ausstellungsprojekt gelungen ist“, dankt Marlies Preller, NABU Rügen, den Sponsoren von der Pommerschen Volksbank sowie der Sana Klinik Rügen und dem Hotel „Vier Jahreszeiten“ Binz, wo die Ausstellung bereits in den vergangenen Monaten großen Anklang fand. Das nächste Ziel ist die Gestaltung einer Dokumentation, die in Form einer Broschüre die Wettbewerbsergebnisse zusammenfasst.



Die Preisträger im Schülerwettbewerb präsentierten anlässlich der Ausstellungseröffnung in der Pommerschen Volksbank ihre Werke. Foto: rs